

Geschichte von Bitcoin

Wer Bitcoin erfunden hat, ist bis heute ein Rätsel. 2007 beginnt jemand unter dem Pseudonym Satoshi Nakamoto zu arbeiten. Kurz nachdem die US-Investmentbank Lehman Brothers 2008 Pleite geht und die globale Finanzkrise auslöst, erscheint ein neunseitiges Skript im Netz, das seine neue virtuelle Währung umreisst: "Bitcoin: A Peer-to-Peer Electronic Cash System". Das Gründungsdokument beschreibt die technischen und ökonomischen Grundlagen der Währung im Detail. Die Überweisung der Beträge sollte direkt von Teilnehmer zu Teilnehmer (Peer-to-Peer) erfolgen, wobei kryptografische Techniken zum Einsatz kommen sollen.

01

Geschichte von Bitcoin

Bitcoin ist geboren

Der Begriff Bitcoin ist geboren. Es handelt sich um ein Kunstwort, bestehend aus den Wörtern Bit und Coin (engl. für Münze). Das Gründungsdokument ist gespickt mit mathematischen Formeln, geschrieben auf Englisch. Dies führt zur Annahme, dass der Autor oder das Autorenkollektiv, in der universitären Welt der Computerwissenschaftler oder Mathematiker beheimatet sein dürfte. Bekannt ist nur, dass Nakamotos Bitcoin-Netzwerk zuerst 50 Bitcoins als digitale Währung herstellt und von Beginn an die maximale Anzahl aller je verfügbaren Bitcoins auf 21 Millionen Einheiten einschränkt. Am 12. Januar 2009 wird erstmals ein Bitcoin getauscht.



02

Geschichte von Bitcoin

Bitcoin-Überweisung via Smartphones

Im Februar 2010 geht die erste Bitcoin-Wechselstube online. Die erste reale Bitcoin-Zahlung findet im Mai statt, als ein Programmierer in Florida 10'000 BTC für zwei Pizza bezahlt. Nach dem aktuellen Kurs entspricht das einem Preis von 2,2 Millionen Euro – die bis anhin wohl teuersten Pizza der Welt. Ende 2010 gelingt die erste Bitcoin-Transaktion zwischen zwei Smartphones.



03

Geschichte von Bitcoin

1 Bitcoin = 1US\$ im Jahre 2011

Anfang Februar 2011 ist 1 Bitcoin erstmals gleich viel wert wie 1 US-Dollar. Diverse Bitcoin-Börsen ausserhalb der USA entstehen. Bitcoin weckt das Interesse der Medien. Mit dem "Time Magazin" berichtet erstmals ein bekanntes Medium über die virtuelle Währung. Ein Artikel in in der Wirtschaftszeitschrift "Forbes" wird weltweit in verschiedene Sprachen übersetzt. Infolge der Publikation schnellte der Kurs von Bitcoin nach oben. Ende April klettert 1 Bitcoin auf 1.20 US-Dollar. Mitte Mai schiesst er gar auf knapp 6 US-Dollar.



04

Geschichte von Bitcoin

Bitcoin Foundation 2012

Im September 2012 wird die Bitcoin Foundation gegründet, mit dem Ziel, die Anstrengungen des Kernteams der Software-Entwickler finanziell zu unterstützen und das Netzwerk von Bitcoin laufend zu verbessern, die Währung zu überwachen und sie besser bekannt machen. Die Stiftung dient als Ansprechpartner von Industrie und Medien und organisiert jährlich eine Konferenz zu Bitcoin. Sie finanziert sich durch Spenden von Unternehmen, welche die Bitcoin-Technologie verwenden.



05

Geschichte von Bitcoin

Bitcoin Automaten 2013

2013 werden in den USA die ersten Bitcoin-Bancomaten aufgestellt. Die Brüder Winklevoss, bekanntgeworden durch den Rechtsstreit mit Facebook-Chef Zuckerberg, gehören zu den ersten Prominenten, die in Bitcoin investieren. Der Unternehmer Richard Branson zieht nach und kündigt an, dass sein Start-up Virgin Galactic, das dereinst Touristen ins All schicken will, Bitcoin als Zahlungsmittel akzeptiert. Die Wirtschaftsnachrichtenagentur Bloomberg installiert einen Bitcoin-Ticker. Ende Jahr wird das Bitcoin-Centre in New York eröffnet, mitten im Finanzdistrikt von Manhattan. Es dient als Begegnungs- und Tagungsort sowie als Anziehungspunkt für Touristen.

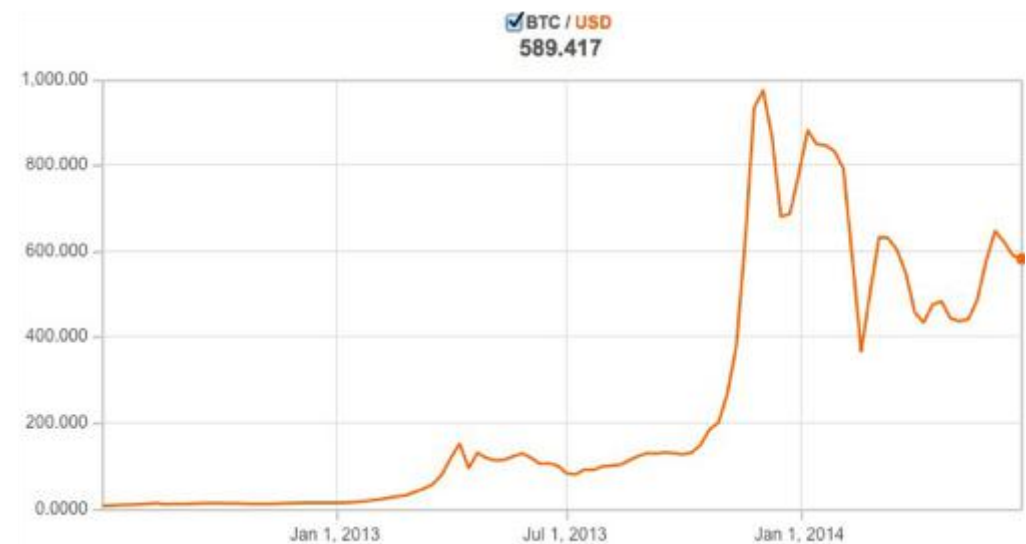


06

Geschichte von Bitcoin

Volatilität

Die mediale Aufmerksamkeit und die zusehends steigende Verbreitung, nicht zuletzt auch unter Händlern und institutionellen Anlegern, befeuert den Bitcoin-Kurs. In der ersten Aprilhälfte erreicht Bitcoin sein bisheriges Allzeithoch bei 266 Dollar. Anschliessend fällt der Kurs innerhalb einer Woche um über 80 Prozent auf 50 Dollar. Der Wechselkurs unterliegt im Vergleich zum Devisenmarkt heftigen Kursausschlägen. Schwankungen von rund 20 Prozent am Tag sind keine Seltenheit. Mitte April wird die damals viertgrösste Bitcoin-Börse BitFlor geschlossen, weil deren Geschäftsbank ihre Konten sperrt und BitFlor nicht über ausreichende Liquidität verfügt.



07

Geschichte von Bitcoin

Bitcoin-Skandale 2014

Ende Februar 2014 wird bekannt, dass die grösste Online-Börse Mt.Gox pleite ist. Zudem erklärt Mt.Gox gegenüber einem US-Gericht, dass rund 850'000 Bitcoins verloren gegangen seien, wovon 750'000 Einheiten den Anlegern und 100'000 der Handelsplattform selbst zuzuordnen seien. Mt.Gox macht einen Hackerangriff für das Verschwinden der Bitcoins verantwortlich. Der Skandal um Mt.Gox sorgt für einen massiven Währungseinbruch. Anfang Jahr wird 1 Bitcoin noch für rund 1200 Dollar gehandelt. Nach der Mt.Gox-Pleite fällt der Kurs um 60 Prozent auf 450 Dollar. Die New Yorker Finanzaufsicht reagiert. Sie will den Bitcoin-Handel regulieren.



08

Geschichte von Bitcoin

Zukunftsaussichten von Bitcoin

Die Wirtschafts- und Finanzkrise hat das Interesse an alternativen Währungen blühen lassen. Dazu zählen auch Bitcoins. Das digitale Zahlungsmittel wird seit Anfang 2009 im Internet verbreitet. Es sorgt nach seiner Einführung für verschiedene Skandale. Diese führen zwar dazu, dass das virtuelle Zahlungsmittel kritisch betrachtet wird, dennoch hat es überlebt und erfreut sich reger Nachfrage. Bitcoin bleibt eine Wette auf die Zukunft dieser Technologie.

